

# 22 Ferienwohnungen wurden neu zertifiziert

**Tourismus** Förderverein Hunsrück Schiefer- und Burgenstraße hat nun 111 Mitglieder

■ **Rhaunen/Kirn.** Der Förderverein Hunsrück Schiefer- und Burgenstraße wurde im Jahre 1989 mit dem Ziel gegründet, das Gebiet des südlichen Hunsrücks gemeinsam für den Tourismus zu erschließen und zu bewerben. Dem Verein gehören heute 31 kommunale Gebietskörperschaften und viele Beherbergungsbetriebe an. Seit Ende 2011 konnten zehn neue Mitglieder begrüßt werden. Auch wurden zahlreiche Betriebe zertifiziert. Die Urkunden und Schilder wurden den neuen Mitgliedern in der VG-Verwaltung Kirn-Land jetzt vom Vorsitzenden Georg Dräger (Rhaunen) und von der Geschäftsführerin Gabi Vogt überreicht.

Mit vier Sternen wurden fünf Gastgeber zertifiziert werden: Max Franzmann, Norbert Köhler, Ilona Rathgeb (alle Kirn), Elke und Manfred Paus (Bruschied) sowie Mira und Christian Simon (Bärenbach).

Mit drei Sternen wurden 17 Gastgeber zertifiziert: Erwin Baum,

Brigitte Fuhr (beide Kirn) Gisela Berend (Hochstetten-Dhaun), Martina Christ, Gabriele Schiefer, Helga Gruber (alle Stipshausen), Guido Conrath (Sulzbach), Gisela Fox (Hahnenbach), Horst Gutheil, Ute und Andreas Heinrich (beide Simmertal), Stefan Hartmann (Kempfeld), Dieter Mastalertz (Hahnenbach), Helgard und Hans Mielke (Gemünden), Siglinde und Alfred Nörling (Bundenbach), Gertrud und Georg Schröder (Hottenbach), Gerlinde Schwaben (Bundenbach) und Doris Wenke (Oberhausen).

Die Ausweisung und Ausschilderung der Ferienstraße erfolgte im Juli 1995. Nach Jahren erfolgreicher Aufbau- und Werbemaßnahmen gehörten dem Verein im Jahre 2003 47 Betriebe des Beherbergungs- und Gastronomiegewerbes sowie neun Betriebe des sonstigen Gewerbes als Mitglieder an. Bis zum Jahre 2004 waren 25 Betriebe mit 34 Ferienwohnungen klassifiziert, sodass im Bereich der Hunsrück

Schiefer- und Burgenstraße zwischenzeitlich ein qualifiziertes Angebot an Ferienwohnungen zu Verfügung stand.

Da es sich bei den Ferienwohnbetrieben in der Regel um nicht meldepflichtige Familienbetriebe handelt, können konkrete Aussagen über die Anzahl der Übernachtungen leider nicht vollzogen werden – erst Betriebe ab neun Betten sind meldepflichtig. Aus den Mitgliedsbetrieben ist jedoch zu erfahren, dass das Gebiet der Hunsrück Schiefer- und Burgenstraße zwischenzeitlich einen guten Bekanntheitsgrad erreicht hat und auch die Betriebe steigende Übernachtungszahlen zu verzeichnen haben.

„Maßnahmen wie die Neuaufgabe der Imagebroschüre, Messebeteiligungen, ein neuer Internetauftritt, aber auch die Prämierung der Hahnenbachtal-Traumschleife als Deutschlands schönster Wanderweg 2012 hat zur Steigerung der Mitgliederzahlen auf heute 111 geführt und insbesondere auch die Betriebe dazu veranlasst, sich klassifizieren zu lassen“, so Geschäftsführerin Gabi Vogt.



Die Zertifizierungsurkunden und Schilder wurden den neuen Mitgliedern in der Verbandsgemeindeverwaltung Kirn-Land vom Vorsitzenden Georg Dräger (4. von links) und Geschäftsführerin Gabi Vogt überreicht.